## Der „Partizipationscheck“ für (Jugend)gruppen

Manche Christen ähneln erschlafften Muskeln: Sie müssen herausgefordert werden, mitzuarbeiten, um selbst zu wachsen und sie erstarken, wenn sie merken, dass sie eine bedeutsame Funktion haben und gebraucht werden.

Der folgende Test überprüft anhand von drei Bereichen wie stark die Teilnehmer deiner Gruppe partizipieren können.

① Sei(t) ganz ehrlich und kreuze an, was bei dir/euch zutrifft.

1. **Mitplanen**Die Teilnehmer bestimmen das Programm (Musik, Thema) der Jugendstunde mit.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Eher nicht | Wir fragen zwischendurch mal nach Wünschen | Wir sammeln Vorschläge und versuchen sie umzusetzen | Wir sammeln ehrliches Feedback und planen das Programm und alle Aktionen gemeinsam. |
|  |  |  |  |

1. **Mitgestalten**Die Teilnehmer gestalten das Programm der Jugendstunde mit.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Die Jugendleiter machen fast alles | Ja, indem sie Essen, Spiele, Filme oder Deko mitbringen… | Die TN bringen sich in Kernbeiträgen mit ein (Musik, Andacht, etc.) | Die TN dürfen in Absprache verschiedene Aufgaben/Bereiche selbst gestalten, entwickeln und ausbauen. |
|  |  |  |  |

1. **Mitarbeiten**Wir leiten TN an, sodass sie selbst zu Mitarbeitern werden.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Haben wir keine Ressourcen für | Wir würden gerne, aber gerade sehen wir kein Potenzial | Je nach Bewährung und Reife, setzen wir neue Mitarbeiter ein. | Wir machen frühzeitig Mentoring mit TN, nehmen sie in die Arbeit mit rein und trainieren sie aktiv für die Mitarbeit |
|  |  |  |  |

② Tauscht euch im Team aus wie die Teilnehmer stärker partizipieren können.

## Der „Partizipationscheck“ für (Jugend)gruppen

Manche Christen ähneln erschlafften Muskeln: Sie müssen herausgefordert werden, mitzuarbeiten, um selbst zu wachsen und sie erstarken, wenn sie merken, dass sie eine bedeutsame Funktion haben und gebraucht werden.

Der folgende Test überprüft anhand von drei Bereichen wie stark die Teilnehmer deiner Gruppe partizipieren können.

① Sei(t) ganz ehrlich und kreuze an, was bei dir/euch zutrifft.

1. **Mitplanen**Die Teilnehmer bestimmen das Programm (Musik, Thema) der Jugendstunde mit.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Eher nicht | Wir fragen zwischendurch mal nach Wünschen | Wir sammeln Vorschläge und versuchen sie umzusetzen | Wir sammeln ehrliches Feedback und planen das Programm und alle Aktionen gemeinsam. |
|  |  |  |  |

1. **Mitgestalten**Die Teilnehmer gestalten das Programm der Jugendstunde mit.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Die Jugendleiter machen fast alles | Ja, indem sie Essen, Spiele, Filme oder Deko mitbringen… | Die TN bringen sich in Kernbeiträgen mit ein (Musik, Andacht, etc.) | Die TN dürfen in Absprache verschiedene Aufgaben/Bereiche selbst gestalten, entwickeln und ausbauen. |
|  |  |  |  |

1. **Mitarbeiten**Wir leiten TN an, sodass sie selbst zu Mitarbeitern werden.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Haben wir keine Ressourcen für | Wir würden gerne, aber gerade sehen wir kein Potenzial | Je nach Bewährung und Reife, setzen wir neue Mitarbeiter ein. | Wir machen frühzeitig Mentoring mit TN, nehmen sie in die Arbeit mit rein und trainieren sie aktiv für die Mitarbeit |
|  |  |  |  |

② Tauscht euch im Team aus wie die Teilnehmer stärker partizipieren können.